

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Mai 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 58

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

6.5.48, Christi Himmelfahrt - ohne Funktion, Messe auf dem Zimmer, weil Oesch in der Kapelle.

11.00 Uhr Weihbischof Scharnagl. Erwartete keine weitere Erklärung für Rechtsanwalt. Wuchner wurde inzwischen in Bonn vernommen. Ich: Kirchliches Gericht technisch unmöglich und würde nicht voll anerkannt. Es müßte der Post anderes Urteil mitgeteilt werden. Muhler kirchlich? Ich sehe nicht hinaus.

Professor Landeen - unser erster Verbindungsoffizier hier, der auch in Eichstätt die Bischöfe begrüßte.

Dr. Trog abgewiesen.

Curt Genewein: Geht nach Freiburg. Stellt sich das Exit [*Engl. „Abgang“*] leicht vor. Von Ordinariat ein Zeugnis, daß er zu unseren Theologen gehört. Zeugnis hier einschicken.

Nachmittags Krankenbesuch bei Dentes, dann, bei den Schwestern auf dem Dachgarten, kam auch Schwarzwälder.

17.00 Uhr Taurivicus, nach vielen Monaten, erklärt sie. Übergibt Manuskripte. Erhält Kaffee und Zucker.